

03. November 2010

Pressemitteilung

12.000 Demonstranten und Demonstrantinnen vor dem Landtag

Gegen die Kürzungen im Bereich Bildung, Kultur, Soziales und Sicherheit haben am heutigen Tag 12.000 Menschen vor dem sächsischen Landtag demonstriert.

Nach monatelangen, ergebnislosen Verhandeln, haben sich am heutigen Abend über 12.000 Menschen am Landtag versammelt um gegen die kurzsichtige Kürzungspolitik der Landesregierung zu demonstrieren.

Armin, Geschäftsführer für Soziales, sagt: „Ich kann es nicht fassen, dass die Landesregierung das studentische Essen noch weniger bezuschussen will, als jetzt. Mittlerweile sollte man unseren Studierenden raten, in der Landtagskantine essen zu gehen.“

Bereits am Nachmittag zogen zwei bunte Demozüge durch die Stadt. Vom Hauptbahnhof aus zog der Demozug der Studierenden aus ganz Sachsen zum Landtag. Dazu waren zwei Sonderzüge und zahlreiche Busse im Einsatz. Selbst aus den entferntesten Hochschulen in Sachsen kamen die Studierenden um ihrem Protest Luft zu machen.

Steven Seiffert, Geschäftsführer für Hochschulpolitik im Studentenrat der TU Dresden, sagt dazu: „Wenn es die Landesregierung heute immer noch nicht verstanden hat, sollte Sachsen ernsthaft über Neuwahlen nachdenken.“

Für weitere Informationen:

Burkhard Naumann
Telefon: 0174-1865477
E-Mail: burkhard.naumann@mailbox.tu-dresden.de